

Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

DEZEMBER 2016

TEXTIL

Fashion-Hotel in der City

EXISTENZGRÜNDUNG

Starthilfe für „Start ups“



BLICKPUNKT

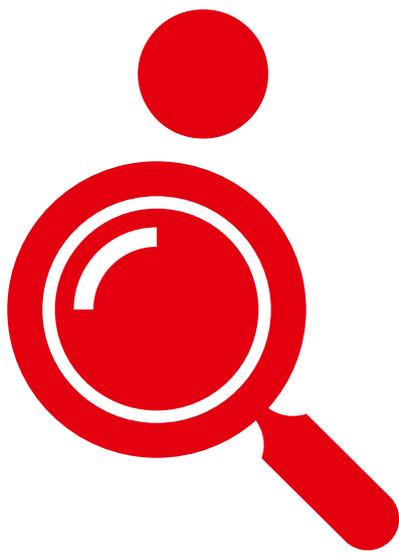
NORDPARK: MG HEBT AB!

Ein Wintersportevent der Superlative, ein Hotel, neue Bürogebäude und ein Restaurant - der Nordpark entwickelt sich rasant weiter.





Durchblick ist einfach.



[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

**Wenn man für Investitionen
einen Partner hat, der die
Anforderungen der Branche
kennt.**

Deutsche Leasing 

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Mönchengladbach**

Editorial

Der Nordpark bleibt eine „Area of Sports“

Der Nordpark ist und bleibt eine „Area of Sports“. Mit diesem Schlagwort startete damals die Vermarktung des ehemaligen Militärgeländes, der Borussia-Park und der Hockeypark prägen dieses Areal bis heute. Dass Mönchengladbach als Sportstadt weitaus mehr zu bieten hat als Fußball und Hockey, wird in diesen Tagen mehr als deutlich. Das „Big Air“-Event im Nordpark hat nicht nur mich und viele andere begeistert, sondern auch eine mediale Aufmerksamkeit erzielt, die durchaus mit der Hockey-WM 2006 zu vergleichen ist. Seit wenigen Wochen ist zudem klar, wie die „Tour de France“ uns beehren wird: Es geht einmal quer durch die ganze Stadt!

Aber zurück zum Nordpark: Die Ansiedlungserfolge der letzten Jahre sprechen für sich. Und es geht weiter: Borussia investiert in einen Hotelneubau. In der Nachbarschaft erweitert van Laack seinen Stammsitz. Das neueste Projekt unterstreicht die Bedeutung als Top-Standort für hochwertige Büroflächen, die die Stadt so dringend braucht: Die zwei siebengeschossigen Bürotürme des Projektes namens PAsPARTOU mit einer zweigeschossigen Tiefgarage und einer Gesamt-Nutzfläche von 9.000 qm werden das von weitem bereits sichtbare „Eingangstor“ zum Nordpark. Die spekulative Bauweise spricht für den Standort. Die Investoren sind der festen Überzeugung, dass die Büroflächen nach Baubeginn schnell vermietet werden können. Desweiteren werden weitere Bürogebäude für den Eigenbedarf gebaut.

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser, das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen. Die Zugkraft der letzten Jahre blieb uns auch in diesem Jahr erhalten - und wird uns auch 2017 den nötigen Rückenwind geben. Die Dynamik spiegelt sich übrigens auch in unserer Ausgabe wider. Erstmals umfasst unser Standortmagazin 28 Seiten. Da uns immer mehr Firmennachrichten erreichen, haben wir eine zusätzliche Seite für unsere Kurznews reserviert. Darüber hinaus haben wir eine feste „Hochschulseite“ integriert, um den Schulterchluss zwischen Wirtschaft und Wissenschaft noch stärker zu dokumentieren. Außerdem werden wir die „Business in MG“ ab sofort auch als ePaper versenden - damit sind unsere News quasi weltweit verfügbar.

Ich wünsche Ihnen nun ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Freuen wir uns auf ein spannendes Jahr 2017 mit vielen Projekten, die unsere Heimatstadt weiter nach vorne bringen werden.



Ihr

Ulrich Schückhaus

Inhalt

BLICKPUNKT: NORDPARK

- 4 Im Gespräch mit Stephan Schippers
- 5 Hotel Borussia, Hockeypark & Co.
- 6 Bürokomplex PAsPARTOU
- 7 Erweiterungsbau für van Laack
- 7 Weitere Büroflächen im Businesspark II
- 9 Neues Bürogebäude für Netpoint

INNENSTADT

- 10 Auszeichnung für MINTO
- 10 Neuer Cityplatz kommt an

STANDORT

- 11 Wirtschaftsgespräche im Hangar
- 11 Post-Brexit Challenges

TEXTIL

- 12 Zeit-Raum für Designideen
- 12 MG ZIEHT AN 2017

DIGITALWIRTSCHAFT

- 13 Der DigiHub „bids4bytes“
- 13 Digitaloffensive NEXT-MG

LOGISTIK

- 17 LOG4MG - Rückblick und Ausblick

EXISTENZGRÜNDUNG

- 18 Gründerwoche in der Vitusstadt
- 18 „Silicon Valley“ in MG

INTERNATIONALES

- 20 Deutsch-chinesischer Austausch
- 20 Unternehmerreise nach China

MGCONNECT

- 23 NEUES AUS DER HOCHSCHULE
- 24 NACHRICHTEN-TICKER



Zum Titel:

120 Sportler, rund 20.000 Zuschauer und eine bundesweite Aufmerksamkeit – das BIG AIR Freestyle Festival im Sparkassenpark hat alle Erwartungen übertroffen. Die rund 49 Meter hohe und 120 Meter lange Rampe war an den beiden Veranstaltungstagen ein echter Blickfang. Neben dem Borussia-Park hat der Nordpark ein weiteres Aushängeschild. Eine Fortsetzung ist im nächsten Jahr geplant.

Herausgeber: WFMG –
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 823 79-77 - Fax: 02161 / 823 79-82
Mail: info@wfm.de Mediadaten: www.wfm.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: David Bongartz
Redaktionelle Mitarbeit: Mike Offermanns
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH - Norbert Dahlmanns
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Dezember 2015.
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um
Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion
und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.

Im Gespräch mit Stephan Schippers, Geschäftsführer der Borussia „Die Grundidee des Nordparks ist der Sport“

Der Borussia Park ist und bleibt das Aushängeschild im Nordpark. Das Stadion ist Spielstätte, Eventlocation und für viele Fans europaweit eine Herzensangelegenheit. Wir sprachen mit Stephan Schippers, Geschäftsführer von Borussia Mönchengladbach, über den Profisport als Business, die Entwicklung des Standortes und Zukunftsperspektiven.

Herr Schippers, eine Rückblende. Wenn Sie heute an Dezember 2006 denken. Müssen Sie sich nicht manchmal ein bisschen kneifen? Borussia hat nun zum wiederholten Male in der Champions League gespielt ...

Stephan Schippers: In der Tat hätten wir diese Entwicklung im Dezember 2006 wohl nicht so vorausgesagt. Unser Augenmerk galt damals mehr dem Klassenerhalt in der Bundesliga als dem internationalen Geschäft. Trotzdem kann man in der Nachbetrachtung auch feststellen, dass schon zu dieser Zeit die Schritte getan wurden, die die Basis für die aktuelle wirtschaftliche und sportliche Situation des Vereins sind. Und uns ist gerade aufgrund unserer jüngeren Vergangenheit sehr wohl bewusst, dass das alles kein Selbstläufer war und auch in Zukunft jeder Erfolg hart erarbeitet werden muss.

Viele kennen das Gefühl bei Reisen in aller Welt. Mönchengladbach ist vor allem wegen Borussia „selbsterklärend“. Was macht den Mythos oder im wirtschaftsdeutsch gesprochen die Marke Borussia Mönchengladbach aus?

Schippers: Die Bekanntheit im Ausland fußt zum Großteil auf den herausragenden Erfolgen und der Spielweise der Fohlenelf in den 1970er Jahren. Aber wir haben bei unseren Europapokalreisen in den

letzten Jahren auch festgestellt, dass Borussia's Entwicklung mit Aufmerksamkeit und Sympathie verfolgt wurde. Die Werte, für die Borussia steht, das junge, mutige, aber auch familiäre, bodenständige und traditionsbewusste Handeln – wir nennen es die Fohlen-Philosophie –, dazu das fantastische Auftreten unserer Fans, das alles wird auch im Ausland wahrgenommen.

Verein und auch Wirtschaftsunternehmen? Wie kriegt Borussia diesen Spagat hin?

Schippers: Wer diesen Spagat nicht macht, hat im Profifußball von heute keine Chance mehr. In der Bundesliga hat nur derjenige sportlichen Erfolg, der auch erfolgreich wirtschaftet. Die Herausforderung ist es, dabei das Gespür für das Machbare zu behalten und die Bedürfnisse der Fans zu kennen und ihre Liebe zum Fußball nicht auszunutzen. Fußball muss bezahlbar bleiben – auch bei der Gestaltung der Ticketpreise im BORUSSIA-PARK.

Welche Angebote macht Borussia für die regionalen Unternehmen und die Wirtschaft?

Schippers: Bei Borussia's Heimspielen ist die Business Lounge im BORUSSIA-PARK die ideale Plattform für Unternehmen aus der Region, wenn es darum geht, Netzwerke auf- und auszubauen oder Kundenkontakte zu pflegen. Der Fußball und die Sympathie für Borussia verbindet alle unsere Gäste und hat schon so manche neue Geschäftsbeziehung angestoßen. Aber auch außerhalb der Spieltage ist unser Stadion eine außergewöhnliche Location für Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art und Größenordnung in einem ganz besonderen Ambiente.

Wie Borussia ist auch der Nordpark in den letzten Jahren gewachsen. Wie sehen Sie die Entwicklung dieses Geländes?

Schippers: Wir begrüßen es sehr, dass die Stadt Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen hier im Nordpark ansiedelt. Das ist eine Erfolgsgeschichte der Stadt, die durch den Umzug von Borussia hierin ausgelöst wurde. Uns liegt es am Herzen, dass dabei die Grundidee, dass der Nordpark ein Sportpark sein soll, nicht vergessen wird. Unerlässlich ist es aus unserer Sicht, dass die verkehrliche Erschließung des Gebiets nicht hinter den wachsenden Anforderungen, die die neuen, zusätzlichen Ansiedlungen von Unternehmen mit sich bringen, zurückfällt.

Auch für Borussia ist die internationale Vermarktung mittlerweile wichtig geworden. Die Marke Bundesliga ist ein weltweites Premium-Produkt. Wie ist die Strategie?

Schippers: Für die Entwicklung der Bundesliga sind die internationalen Märkte zukunftsweisend. Die DFL ist in dieser Hinsicht sehr aktiv und wir unterstützen diese Aktivitäten. Zusätzlich platzieren wir uns auf ausgesuchten internationalen Märkten, die für Borussia Sinn machen. Mit dem Handy-Hersteller ZTE haben wir beispielsweise seit dieser Saison ein großes Unternehmen aus China als Sponsor gewonnen. Wir betreiben die Internationalisierung, aber wir werden dabei nie unsere Basis vergessen: unseren Fan in Mönchengladbach, Erkelenz, Kleve, Coburg oder in Jena.



Borussia's Geschäftsführer
Stephan Schippers
Foto: tacheles / Borussia

Hotel Borussia, Hockeypark, BIG AIR-Event Die neuen „Schmuckkästchen“ im Nordpark

Im Hockeypark gastiert der Wintersport, im Borussen-Stadion der europäische Fußball. Im angrenzenden Hotel werden zukünftig nicht nur VfL-Fans voll auf ihre Kosten kommen. Die „Area of Sport“ lebt und gewinnt mit weiteren Projekten an Attraktivität.



Visualisierung: sop architekten, Cadman

Hotel, Museum, Fanshop und Rehaszentrum - mit einer spektakulären Architektur wird das „Hotel Borussia“ die „Area of Sport“ im Nordpark bereichern.

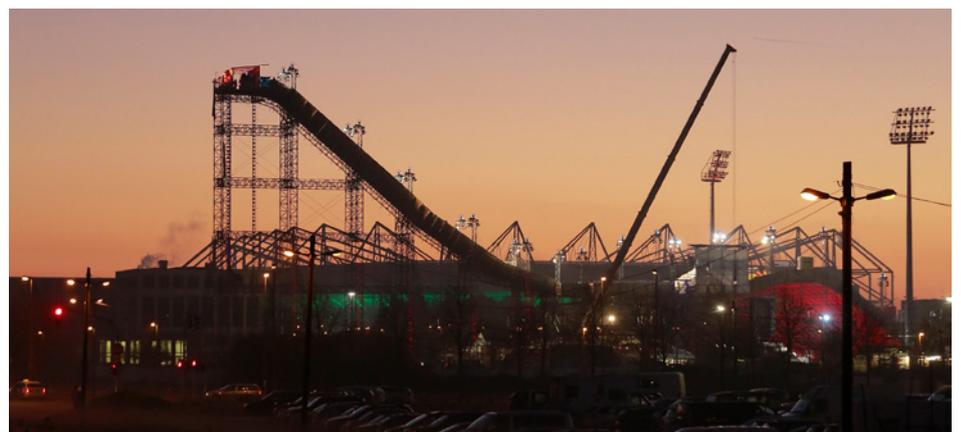
Die Entwicklung des Nordparks hat wieder Fahrt aufgenommen. Die Mönchengladbacher Aufbruchstimmung hat viel mit der Revitalisierung des ehemaligen Militärgeländes zu tun. Mit dem Neubau des Borussenstadions und dem Hockeypark wurden einst die Fundamente gelegt. Der denkmalgeschützte Bereich war eine Erfolgsgeschichte für sich. Der neue Stammsitz von van Laack machte klar, dass das Areal auch als Bürostandort eine bedeutende Rolle spielen würde.

Mit den Jahren konnten weitere Ansiedlungserfolge, darunter Finanzamt- und Santander-Neubau, gefeiert werden. Schlag auf Schlag geht es jetzt weiter! Das letzte Highlight liegt gerade mal ein paar Tage zurück: das „Big Air Freestyle Festival“ im SparkassenPark! In den Sommermonaten hat sich der Hockeypark als Konzertlocation bereits etabliert, jetzt kann auch der Winter „bespielt“ werden. Das Freestyle-Festival ragt nicht nur mit seiner 50 Meter hohen Rampe heraus. Die mediale Aufmerksamkeit, die dieses Event erzielt hat, war durchaus vergleichbar mit der Hockey-WM 2006. Sportler und Zuschauer waren von der Location begeistert. „Der Verband ist schwer von den Socken, was die Location betrifft. Die Rede ist von einem Schmuckkästchen, wo die Sportler hereinspringen durften“, erklärt Allrounder-Geschäftsführer August Pollen, der einst auch das Skievent in die

Hindenburgstraße brachte und nun den „Big Air“ nach Mönchengladbach brachte. Hockeypark-Betreiber Micky Hilgers sorgte für das Drumherum und holte mit den Beginnern und den Sportfreunden Stiller zwei der angesagtesten deutschen Bands in die Stadt. Zwei Wochen vor der Veranstaltung informierten Pollen und Hilgers im Rahmen des WFMG-Businessfrühstücks über das Festival. Mit mehr als 150 Teilnehmern war auch die Resonanz in der Unternehmerschaft überwältigend. Neben „Big Air“ hat der SparkassenPark zudem mit dem „Chapiteau“ eine Location geschaffen, die für weitere Veranstaltungen im Winter genutzt werden kann. Die „Silent Night“ von Booster läuft hier derzeit. Im neuen Jahr werden hier auch Karnevalsveranstaltungen stattfinden.

In direkter Nachbarschaft gibt es derweil

auch viel Aktivität. Nachdem die Borussia bereits mit einem Biergarten ein neues gastronomisches Highlight geschaffen hat, wird auch das Hotel der Borussia ein neuer Anlaufpunkt sein. 132 Hotelzimmer wird das neue Hotel haben. Als Zielgruppe werden nicht nur VfL-Fans definiert, deren Herzen bei einer schwarz-weiß-grünen Ausstattung höher schlagen werden, sondern auch Geschäftsleute, die im Hotel und Stadion tagen können. Borussia plant mit 800 weiteren VIP-Plätzen und einem Plus von rund 300 Veranstaltungen pro Jahr. Darüber hinaus wird es ein 1.000 qm großes Museum geben, einen deutlich größeren Fanshop (ebenfalls 1.000 qm), und ein Rehaszentrum mit Medicoreha und Ärzten, die hier Praxen betreiben können. Was im Nordpark noch geplant ist, haben wir auf den Folgeseiten zusammengefasst.



Eventlocation mit bundesweiter Strahlkraft - der Sparkassen-Hockeypark beim BIG AIR-Event.

Foto: Andreas Baum

Büroensemble PAsPARTOU

Eine sichtbare Landmarke wird den Eingangsbereich prägen

Ein Büroneubau namens PAsPARTOU, bestehend aus zwei siebengeschossigen Bürotürmen, Plaza und Tiefgarage, wird den Eingangsbereich des Nordparks sichtbar prägen. Mit einer Gesamtfläche von 9.000 qm wird der Büroflächenbestand in Mönchengladbach erheblich erweitert. Investor ist die GEBAB, eine der führenden deutschen Beteiligungsgesellschaften.

Der Name PAsPARTOU interpretiert ein klassisches Stilmittel neu. Angepasst und flexibel für die Bedürfnisse moderner Unternehmen, setzt PAsPARTOU Unternehmen gekonnt ins Licht. Zwischen den beiden weithin sichtbaren Türmen entsteht eine 800 qm große Plaza mit 30 Stellplätzen. 170 Parkplätze wird es in einer zweigeschossigen Tiefgarage geben. Ein rund 80 Zentimeter hoher Sockel grenzt das Grundstück vom Umfeld ab. „Wir haben uns bewusst für den Nordpark entschieden, weil dieser Standort noch deutlich an Attraktivität gewinnen wird“, erklärt GEBAB-Geschäftsführer Markus Brütsch. Der Investor aus Meerbusch wird selbst einziehen und rund 1.000 qm nutzen. Die repräsentativen Bürogebäude werden spekulativ gebaut. Bienen + Partner hat den Investor bei der Standortsuche und Aufbereitung des Projektes beraten und wird die Flächen auch vermarkten. „Die Nachfrage nach Büroflächen ist unverändert hoch. Viele Anfragen beziehen sich konkret auf den Nordpark. Die Resonanz ist da“, erklärt



Visualisierung: Hartmann Architekten

Zeitlose Eleganz, optimale Lage – das PAsPARTOU wird den Eingangsbereich des Nordparks prägen.

Norbert Bienen. Das Gebäudeensemble, angeordnet in Form eines Hexagons, ermöglicht eine offene Gestaltung und effiziente Grundrisse, die je nach Bedarf eine Einzel-, Großraum oder Kombibüronutzung möglich macht. Die aufteilbaren Geschosse haben jeweils eine Nutzfläche von insgesamt 600 qm. Im Staffelgeschoss befinden sich Konferenzbereiche mit Cateringflächen samt Dachterrasse und bieten einen grandiosen Ausblick auf den Nordpark inklusive Borussenstadion. Geheizt und gekühlt werden die

Gebäude nach neuesten Standards, so dass die Nebenkosten vergleichsweise gering sind. Die Büroarchitektur ist modern, offen und kommunikativ. Die sehr filigrane Form fügt sich spannungsvoll in das Umfeld ein. „Durch die Rahmung der Fassaden rücken diese wie überdimensionale Bilderahmen hervor. Die Fensterprofile sind in einem rhythmischen Versatz gesetzt und geben der Fassade eine zusätzliche Gestaltung“, so Architekt Holger Hartmann.

Visualisierung: Hartmann Architekten



Leben auf der Plaza.

INFO

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79 – 75
lenzion@wfm.de



www.dammer.de

Gewerbe- und Industriebauten
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

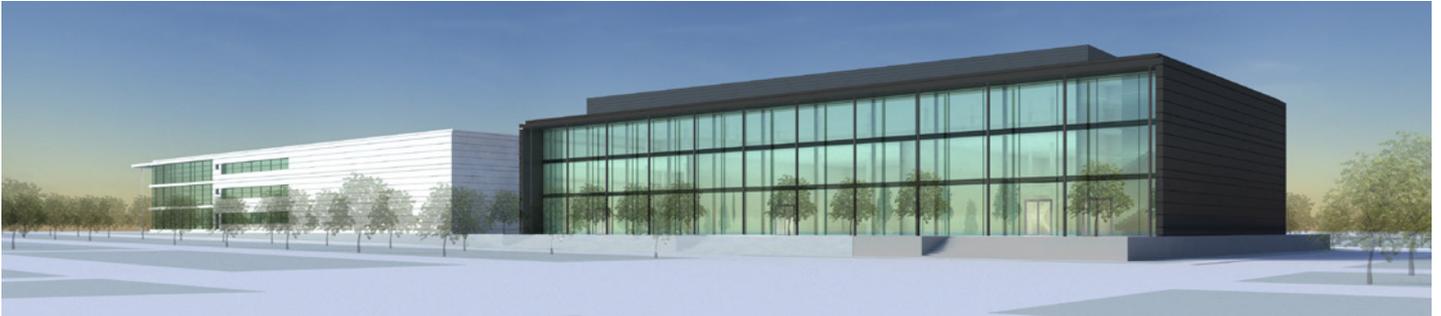
peter dammer

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

van Laack-Erweiterungsbau

Eine Mischung aus Food, Fashion, Lifestyle und Business

van Laack erweitert seine Möglichkeiten. Das erfolgreiche Modeunternehmen baut ein freistehendes Gebäude mit Galeriegeschoss. Ganz im Sinne des neuzeitlichen „Meatpacking Feelings“ aus New York ist der Neubau eine Symbiose aus Food, Fashion, Lifestyle und Business. Im zweiten Obergeschoss entstehen moderne Büroflächen. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2017 geplant.



Der Erweiterungsbau von van Laack: Erlebnis-Shopping und Genuss-Gastronomie im Nordpark.

Im Bereich Fashion ist ein van Laack Store mit einer Deckenhöhe von sieben Metern und eine Verkaufsfläche der Premiummarke Cinque, die bis dato noch in der Innenstadt zu finden ist, geplant. Dazu kommt das Restaurant „La Cottoneria“ mit rund 300 Sitzplätzen und großen Außenterrassen. Die Büroflächen im zweiten Obergeschoss werden teilweise von van Laack

selbst genutzt. Derzeit beschäftigt der Hemdenhersteller 170 Mitarbeiter, weitere 80 sollen mit dem neuen Fashion-Komplex hinzukommen. Vollständig unterkellert bietet das Gebäude direkt neben der erst zehn Jahre alten Firmenzentrale rund 68 Tiefgaragen-Stellplätze.

Das 1881 von Heinrich van Laack in Berlin gegründete Unternehmen hat heute über

130 Marken-Shops, Franchise- und Partnerläden weltweit, das Headquarter befindet sich seit 1953 in Mönchengladbach.

INFO

David Bongartz
Tel.: 02161 / 823 79 - 85
Mail: bongartz@wfmfg.de

Enscheder Straße Viergeschossiger Neubau

An der Enscheder Straße entsteht ein neues Bürogebäude mit einer Bruttogeschossfläche von rund 1.800 qm. Die geplante Fertigstellung ist für Ende 2017 / Anfang 2018 vorgesehen.



Entworfen wird das neue Bürogebäude von Schrötgens Architekten. Der viergeschossige Neubau entsteht hinter der Santander Bank im Businesspark II. Das Bürogebäude wird spekulativ errichtet, ist teilweise aber auch für eine Eigennutzung vorgesehen. Zur Verfügung stehen hier kleinere Büroflächen, die variabel angemietet werden können. Das Grundstück hat eine Größe von 2.800 qm.

INFO

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79 - 89
Mail: hermanns@wfmfg.de

Gewerbeimmobilien | Industrieobjekte | Investments

BIENEN & PARTNER



Wir sind Ihr Ansprechpartner für Büros im Nordpark

Auch für Ihr Unternehmen haben wir das passende Angebot am First-Class-Bürostandort. Rufen Sie uns an!

www.bienen-partner.de
info@bienen-partner.de
Telefon: 02161. 82 39 33



BIENEN & PARTNER
Immobilien GmbH



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

SAPIOSEXUALITÄT

Jene sexuelle Orientierung, die mehr bzw. vorwiegend auf den Verstand eines anderen Menschen denn auf dessen Körper ausgerichtet ist, wobei die sexuelle Stimulation vor allem durch eine hohe Intelligenz erfolgt.*

www.hs-niederrhein.de/weiterbildung



Neues Bürogebäude für Netpoint Mehr Raum im Businesspark II

Die Firma Netpoint hat eine rund 3.150 qm große Fläche an der Madrider Straße erworben. Geplant ist die Errichtung eines Bürogebäudes mit einer Bruttogeschossfläche von mindestens 1.600 qm. Die Immobilie will Netpoint überwiegend selbst nutzen.

Seit dem Startschuss für die Entwicklung des Businessparks II durch den Büroneubau der Santander Consumer Bank haben sich bereits einige mittelständische Unternehmen aus dem hochwertigen Dienstleistungssektor angesiedelt. Die Firma Netpoint hat hier eine 3.150 qm große Fläche erworben und wird hier nach Entwürfen des Architekturbüros Erich Trippe ein repräsentatives Bürogebäude errichten. Der Neubau ist nötig, weil die Kapazitäten von Netpoint am bisherigen Standort an der Korschenbroicher Straße begrenzt sind. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 85 Mitarbeiter. Mit den neuen Möglichkeiten im Nordpark sollen mindestens 15 neue Mitarbeiter eingestellt werden. Rund 400 qm stehen zur freien Vermietung an Dienstleistungsunternehmen zur Verfügung. Netpoint wurde 1993 gegründet. Die Netpoint ISS folgte in 2004 und 2008 kam



Visualisierung: Architekturbüro Erich Trippe

die Netpoint IT-Services in Mobile, Alabama hinzu. Das Unternehmen unterstützt bei der Planung, Integration und dem Betrieb komplexer IT-Infrastrukturen.

INFO

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79 - 71
Mail: dieker@wfmfg.de

DL-NL-FORUM Oranje bei Borussia

Kontakte knüpfen und Kooperationen fördern konnten mehr als 800 Teilnehmer beim achten Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforum der IHK im Borussia Park. Neben verschiedenen Workshops gab es für die Teilnehmer ein Firmen-Matching für persönliche Gespräche mit möglichen Geschäftspartnern. Rund 60 Aussteller informierten außerdem über ihr Angebot. Zu den niederländischen Gästen gehörten Konsul Hans van den Heuvel, Twan Beurskens (Regionalminister für Wirtschaft und Innovation der Provinz Limburg) und Jaap Docter (Direktor der Kamer van Koophandel Nederland).



Foto: WFMFG

Schneller, stabiler, wirtschaftlicher.

Glasfaser für Ihr Unternehmen.

**Anrufen
und Anschluss
sichern!**

Wir realisieren den Glasfaserausbau in Ihrem Gewerbegebiet. Für schnelles Internet, für stabile Datenleitungen und für wirtschaftliche Kommunikation mit einem eigenen Glasfaseranschluss.

Individuelle Beratung. Mehr Informationen.
Service-Nr. 01806 409 100 10*
business@deutsche-glasfaser.de
deutsche-glasfaser.de

* Die Gesprächskosten betragen 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz und max. 0,60 €/Anruf aus dem Mobilfunknetz.

 Deutsche Glasfaser

Museum geehrt Minto-Auszeichnung

Das MINTO wurde auf der Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München als schönstes Einkaufszentrum Deutschlands ausgezeichnet. Das Shopping Center landete bei einer Umfrage der Immobilien-Zeitung mit großem Abstand auf dem ersten Platz. Von den ersten fünf Centern sind gleich vier im Besitz des MINTO-Betreibers Unibail Rodamco. Knapp 42 Prozent und damit der bei weitem größte Anteil der Teilnehmer votierte für das Center mit der geschwungenen Fassade. Eine weitere Ehrung im Innenstadtbereich gab es für das Museum Abteiberg. Für die deutsche Sektion des internationalen Kunstkritikerverbandes AICA zeigt das Gladbacher Museum „hervorragende Sammlungsbestände“ und besticht durch eine hervorragende Zusammenarbeit mit bedeutenden Privatsammlungen.

Sonnenhausplatz Neuer Cityplatz zieht die Menschen an

Die feierliche Eröffnung des Sonnenhausplatzes zwischen MINTO und Hans-Jonas-Park zeigte bereits, dass die neue Mitte gut angenommen wird. Der Cityplatz hat sich zu einem Frequenzbringer gemausert und wertet den Innenstadtbereich weiter auf.



Foto: Theo Titz

„Der Platz, der eine besondere Aufenthaltsqualität bietet und nicht zwingend für kommerzielle Veranstaltungen vorgesehen ist, wird zum Drehkreuz zwischen Geschäften und Wohnbebauungen auf der einen und dem parkartig angelegten Kulturhügel auf der anderen Seite“, zeigt sich der Technische Beigeordnete Dr. Gregor Bonin zufrieden. Das Highlight der Platzgestaltung

ist neben der individuellen Lichtgestaltung besonders die Kunstinstallation „Donkey's Way“ der Künstlerin Rita McBride. Die siebenstellige Gruppe aus Eseln in Bronze sind ein Besuchermagnet. Die Planung stammt vom Münchener Büro Lohrer/Hochrein, das als Sieger aus dem europaweiten Wettbewerb zur Neugestaltung der Platzfläche hervorgegangen ist.



Ihr Gewerbemakler in Mönchengladbach

Ansprechpartner für Gewerbeobjekte z. B. Hallen, Bürohäuser und Produktionsbetriebe.

Sven Janßen

Tel.: 02161 279 3327

E-Mail: sven.janssen@sskmg.de

 **ImmobilienCenter**
Ihr Immobilienmakler

www.sparkasse-mg.de/immobilien

 Stadtparkasse
Mönchengladbach

Wirtschaftsgespräche

Wie die Digitalisierung das wirtschaftliche Denken verändert

Einblicke in die Zukunft gab es bei den 24. Wirtschaftsgesprächen im Hugo Junkers Hangar. Prof. Bernd Thomsen, CEO der Thomson Group und Digitalisierungsexperte, stellte in seinem interaktiven Vortrag die so genannten „Future Assets“ vor. Das sind die Dinge, die Kunden bis zum Jahr 2050 bewegen werden und worauf sich Unternehmen zukünftig einstellen müssen.

Für Thomsen ist „Hawisoma“ eine Gefahr für Unternehmen. Dieses Wortkonstrukt steht für „Haben wir immer schon so gemacht“. Und genau das sollten Betriebe nicht tun, denn nur innovative Unternehmen haben die Möglichkeit, sich den Veränderungen der Zeit anzupassen. Thomsen nannte mit Kodak und Nokia zwei Negativbeispiele, wo es nicht gelang. Für den Referenten ist ein „Future Asset“ beispielsweise das „Sharing“. Aber auch die sorgfältige Abwägung, nicht alles machen zu müssen, was technisch machbar ist, gehört dazu. Letztendlich entscheidet der Konsument, was wirtschaftlich wirklich sinnvoll ist. IHK-Präsident Heinz Schmidt und Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners betonten noch einmal die Notwendigkeit, die heimische Infrastruktur auf die Bedürfnisse der Un-



Die Gastgeber der 24. Wirtschaftsgespräche mit Referent Prof. Bernd Thomsen (3.v.l.).

Foto: Andreas Baum

ternehmen anzupassen. Eine zunehmende Digitalisierung setzt einen Breitbandausbau voraus. Außerdem regte Schmidt an, per Stiftungsprofessur einen Lehrstuhl für Digitale Wirtschaft einzurichten. Veranstaltet wurden die Wirtschaftsgespräche von der WFMG in Kooperation mit IHK,

Rheinischer Post und der Stadtparkasse Mönchengladbach.

INFO

Elke Rother
Tel.: 02161 / 823 79 - 71
Mail: rother@wfmg.de

NRW-Investorenseminar London Post-Brexit Challenges

Mönchengladbach und das Vereinigte Königreich sind insbesondere aufgrund der militärischen Partnerschaft im JHQ über viele Jahre eng und freundschaftlich miteinander verbunden.

Dass diese gewachsene Freundschaft auch in schwierigen Zeiten eine Basis für gute Kooperation sein kann, war bei einem Investorenseminar der Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Invest im Londoner „Army and Navy Club“ in London im September spürbar.

Gemeinsam mit der deutschen Botschaft, der Deutsch-Britischen IHK und weiteren Partnern hatte NRW.Invest über 80 britische Unternehmen und Investoren geladen, um über Geschäftsmöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen zu informieren. Die Städte Düsseldorf und Mönchengladbach präsentierten den Teilnehmern hierbei jeweils konkrete Investitions- und Kooperationsmöglichkeiten vor Ort. Fazit und Hoffnung auch in turbulenten Zeiten, dass der wirtschaftliche Austausch auch künftig weiter anhalten und ausgebaut werden kann.

INFO

David Bongartz
Tel.: 02161 / 823 79 - 85
Mail: bongartz@wfmg.de

Eine Spitzen-Adresse in der City! Luxus Neubau Wohn- und Büroflächen am Abteiberg



- ruhige und dennoch zentrale Lage von MG
- moderne 3- und 4-Zi. Wohnungen mit Luxusausst.
- ab ca. 95 m² - 129 m² Wohnfläche
- große Sonnenloggien, Aufzug, barrierearm
- hauseigene Tiefgarage
- Monatsmiete ab € 997,50 zzgl. NK und Stellplatz
- Wärmepumpe 12,8 kWh/(am²), Bj. 2016

Frank Mund Immobilienberatung
02166-99 88 753
www.mund-immo.de



50 Jahre
1965 - 2015

Kühlen Kopf
bewahren!



Modernes HR-Outsourcing für den Mittelstand

Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten in Personal- und Zeitwirtschaft und konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft.

Wir behalten den Durchblick!

Sprechen Sie uns an:
Tel.: 0 21 61 / 8 13 95 - 10
E-Mail: info@rzh-nds.de

Rechenzentrum Hartmann GmbH & Co. KG
Fliehkstraße 90
41061 Mönchengladbach

www.rzh-nds.de

Fashion + Design trifft „Mord auf Zeit“ Ein Zeit-Raum für Designideen

Die Wirtschaftsförderung und die Marke Alberto beleben mit dem „Fashion-Hotel“ die obere Hindenburgstraße. Junge Talente erhalten hier die Chance, ihre Kollektionen und ausgewählte Produkte vorstellen zu können.

Im Erdgeschoss des ehemaligen Stadthotels an der Hindenburgstraße 20 können junge Brands und Unternehmen ausgewählte Produkte aus den Bereichen Womens- und Menswear, Design, Accessoires und Kunst temporär präsentieren. Bei den Mietern muss es sich nicht zwangsläufig um etablierte Marken handeln, erwünscht sind außerdem Nachwuchstalente, die ohne lange Bindungszeiten ihre Arbeiten anbieten wollen. „Dank der Hochschule Niederrhein gibt es in Mönchengladbach eine Vielzahl junger Talente. Nicht wenige davon kreieren eigene kleine Kollektionen, die kaum jemand zu Gesicht bekommt, weil sie an finanziellen Hürden für einen eigenen Store scheitern“, erläutert Marco Lanowy, Geschäftsführer von Alberto, das Konzept. Lanowy ist Ideengeber und Förderer des Konzepts.

Die Stadt Mönchengladbach stellt die Fläche den Designern zur Verfügung. Ebenso ist im selben Gebäude die Krimiabteilung des Antiquariats St. Vith unter dem Motto „Mord auf Zeit“ eingezogen.



Foto: WFMG

Das Projekt ist zunächst bis Mai 2017 angelegt. Durch den ständigen Wechsel der Aussteller lohnt sich ein Besuch immer wieder auf's Neue. Ziel der Initiatoren ist nicht nur die Förderung von Nachwuchstalente, sondern eine qualitative Aufwertung der oberen Hindenburgstraße. Öffnungszeiten und Infos unter www.fashionhotel-mg.businesscatalyst.com.

INFO

Anette Harings
Tel.: 02161 / 823 79 - 84
Mail: harings@wfm.de

MG ZIEHT AN 2017 Neue Website, mehr Auswahl

Am 18. und 19. Mai 2017 feiert Deutschlands größte Innovations- und Recruitingmesse ihr zehntes Jubiläum. Mit einer neuen Website und erweiterten Möglichkeiten können sich jetzt interessierte Unternehmen für MG ZIEHT AN anmelden.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Ab sofort können sich Unternehmen der Textil- und Bekleidungsbranche für die alle zwei Jahre stattfindende Nachwuchsmesse anmelden. Mit dem neuen Multifunktionsgebäude der Hochschule konnten die Rahmenbedingungen noch einmal professionalisiert werden. Über die Messe und Ausstellungsmöglichkeiten informiert die Website www.mgziehtan.de die für die Neuauflage im nächsten Jahr neu gestaltet wurde. Mit einem neuen Tool wird es den Unternehmen nun noch einfacher gemacht, die richtige Ausstellungsfläche zu finden.

Wie im Jahre 2015 werden auch 2017 wieder mehr als 7.000 Besucher erwartet: Studierende der relevanten Fachbereiche, Young Professionals, Fachpublikum, Schüler, sowie weitere Interessierte. Veranstalter ist die Hochschule Niederrhein, Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik, in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung.

INFO

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79 - 89
Mail: hermanns@wfm.de

Digihub Düsseldorf / Rheinland „bids4bytes“ als Geschäftsmodell

Die Wirtschaftsförderungen Mönchengladbach und Düsseldorf haben Anfang Dezember die erste Datenbörse initiiert. Die „bids4bytes“ war eine Big Data-Fachkonferenz für Unternehmen, Startups, Gründer & Hacker.



Foto: Cindy Vooss

Zusammen mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel informierte Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners in einer Pressekonferenz über den Digihub.

Am Nikolaustag wurde im STARTPLATZ Düsseldorf über den sicheren Datenaustausch und digitale Souveränität diskutiert.

Wie die Vernetzung von Daten richtig funktioniert und wie so Raum für Innovationen geschaffen wird, wurde in verschiedenen Fachkonferenzen diskutiert. Tag zwei war für Geschäftsmodelle von Hackathon-Teams reserviert. „Hackathon“ ist eine Wortschöpfung aus „Hack“ und „Marathon“ und bezeichnet eine kollaborative Software- und Hardwareentwicklungsveranstaltung. Der „Pen & Paper Hackathon“ bot die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten Geschäftsmodelle für den sicheren, kommerziellen Austausch von Daten zwischen Industrie, Mittelstand und Startups zu entwickeln. Der „Digihub Düsseldorf / Rheinland“ ist ein Innovationszentrum für Mittelstand, Startups, Hochschulen und Industrie zur Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle, Produkte und Lösungen.

Der „Digihub Düsseldorf / Rheinland“ ist ein Innovationszentrum für Mittelstand, Startups, Hochschulen und Industrie zur Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle, Produkte und Lösungen.

Digitaloffensive NEXT-MG Mehr digitale Transformation

Die Stadt fit machen für die Digitalisierung – das ist das Ziel der neuen Digitaloffensive „Next-MG“. Jetzt gründeten Unternehmer, Institutionen und Partner den gleichnamigen Verein. WFMG und Stadt engagieren sich als Gründungsmitglieder mit.

Die Digitalisierung schreitet weiter voran und wird sich mehr und mehr zu einem entscheidenden Standortfaktor entwickeln. Zur Entwicklung und Etablierung einer neuen digitalen Innovationskultur steht neben der Förderung von Startups und Existenzgründern auch die digitale Transformation von Unternehmen in der Stadt im Fokus des Vereins. Ein weiterer Schwerpunkt liegt unter anderen in der

IT-Bildung, wobei hier unter anderem die Hochschule Niederrhein eingebunden werden soll, die ebenfalls Teil der Initiative ist.

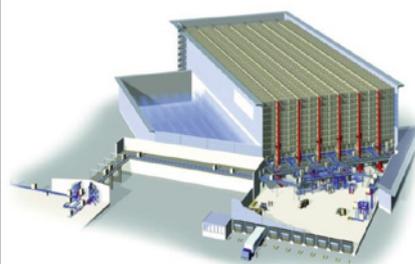
I
N
F
O

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79 - 75
Mail: lenzion@wfmg.de

LCE

Langen Consulting Engineering GmbH

Consulting-Unternehmen für
In-House Logistik



- LOGISTIKANLAGEN
- LAGERVERWALTUNGSSYSTEME
- MATERIALFLUSSKONZEPTE

- SIMULATIONEN
- BAUPLANUNG



VON DER PLANUNG BIS ZUR
REALISIERUNG
mit der Erfahrung aus über
600 Projekten!

Langen Consulting Engineering GmbH
Konrad – Zuse – Ring 1
41179 Mönchengladbach
Germany

Tel: 02161 - 69494.0
Fax: 02161 - 69494.11
Email: LCE@Langen-Consulting.de
Homepage: www.Langens-Consulting.de

Nordpark - Spielfeld für Global Player



WF
MG





- Büroneubau Enscheder Str.
- Büroneubau Netpoint
- Borussia Biergarten
- SparkassenPark
- Denkmal-Park
- Van Laack
- Business Park
- Neubau Borussia
- Borussia-Park
- Paspartou

MÖNCHENGLADBACH



Mönchengladbach Ihre Servicepartner

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

HEPP-SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- **Energieversorgung u. -verteilung**
- **EIB, Daten- und Netzwerktechnik**
- **Service und Wartungstechnik**
- **Elektroinstallation**
- **Automatisierungssysteme**
- **SPS und DDC-Software**

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22
 Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52
 Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0 Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41
 info@hepp-schwamborn.de http://www.hepp-schwamborn.de

„IHR PROFI FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN“

Sie sind...

- ▶ Architekt ▶ oder in der Planung
- ▶ Bauträger für ein gewerbliches
- ▶ Profianwender Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

FELS+HÜSGES

FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstrasse 6 • 41066 Mönchengladbach
 Telefon: 02161 665071 • www.felshuesges.de

Für gutes Klima haben
wir die **besten Anlagen**

WILMS

Kälte · Klima · Lüftung

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88
 Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688
 E-mail: info@wilmskkl.de · www.wilmskkl.de

Business in MG

Jetzt
auch
digital



www.wfm.de/business-in-mg.html

MG BEI EBAY

WWW.MG-BEI-EBAY.DE



meteor –
Wir verstehen Menschen

meteor Personaldienste
AG & Co. KGaA
Odenkirchener Str. 28
41236 M. gladbach
t: 02166 -62670
mg@meteor-ag.de

Als Spezialist für gewerblich-technisches Personal
bieten wir Ihnen seit 20 Jahren flexible Konzepte
mit einem Höchstmaß an Qualität.

- Klassische Arbeitnehmerüberlassung
- On-Site-Management
- Individuelle Personallösungen

meteor-ag.de



leuchtwerbung

pylonbau · beschilderung · u.v.m.

collinet.de

werbeatelier collinet gmbh
creation · planung · realisierung

nobelstr. 11 · 41189 mönchengladbach · 021 66 / 999-10

LOG4MG-Rückblick und -Ausblick Ideen, Kooperationen und Events

Die Logistikinitiative LOG4MG blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit MÖBUS Kappertz Fahrschulen und PTV-Logistik konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden. Außerdem wurde der „Logistik Guide 2016/2017“ veröffentlicht.

Foto Carlos Albuquerque / WFMG



Urbane Logistik. Prof. Dr. Uwe Clausen referierte beim Logistik Forum im Borussia Park über die Zukunft der Logistik.

Der „Hot Spot“ am Niederrhein bleibt oben auf. In diesem Jahr konnte die Wirtschaftsförderung den Ausverkauf des Regioparks vermelden. Esprit erweitert am Standort seine Kapazitäten noch einmal deutlich (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Der Betrieb der Großunternehmen L’Oreal und adidas lief im DHL-Logistikzentrum Mitte des Jahres an. Beim 12. Logistikforum im Borussia Park referierte unter anderem Prof. Uwe Clausen darüber, wie es mit der City-Logistik weitergeht. Das Forum, das die Logistikinitiative LOG4MG als Branchennetzwerk der Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Bundesvereinigung Logistik (BVL) anbietet, hat sich bundesweit als regionale Austauschplattform etabliert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde erstmals der „Logistik Guide 2016/2017“ vorgestellt (Exemplare können bei der WFMG

geordert werden). Beim Jahrestreffen der LOG4MG wurden in der letzten Woche die Eckdaten für das nächste Jahr festgelegt. Neben Logistikforum und dem Besuch des BVL-Kongresses wird der Tag der Logistik erneut Schülerinnen und Schüler sowie Arbeitssuchende mit Logistikunternehmen zusammenbringen. Bewährt hat sich auch die „Event Tram“ als Netzwerkveranstaltung zur Transport & Logistik in München. Dieses Angebot wird es wieder geben. Wer als Standpartner in der bayerischen Landeshauptstadt mit dabei sein möchte, kann sich jetzt bei der WFMG melden.

INFO

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79 - 73
Mail: dieker@wfmg.de

BVL-Kongress Bewährter Auftritt

Deutschlands führende Köpfe in der Logistik trifft man jährlich beim Deutschen Logistik-Kongress in Berlin. Bei der 33. Auflage präsentierte sich auch die Logistikinitiative LOG4MG in bewährter Weise auf einem Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH. Neben zahlreichen Gesprächen und der Präsentation neuer Projekte in Mönchengladbach wurde auch der neue „Logistik Guide 2016/2017“ dem Fachpublikum vorgestellt. Auf keiner anderen Veranstaltung in Deutschland ist der Logistikmarkt so greifbar wie auf diesem Branchentreff mit seinen annähernd 200 Ausstellern.



Wer ist als Standpartner mit dabei? Die LOG4MG präsentiert sich auf der „Transport & Logistik“ in München.

Foto: WFMG



**WIR PLANEN
UND BAUEN FÜR SIE
GEWERBEBAUTEN.**



- ◆ kostenlose Beratung
- ◆ wirtschaftliche Konzepte
- ◆ individuelle Planung
- ◆ schlüsselfertige Ausführung



GRONAU
WIR PLANEN. WIR BAUEN.

GRONAU GMBH & CO. KG Friedrich-List-Allee 61, 41844 Wegberg,
T 02432 93302-0, info@gronau-bau.de, www.gronau-bau.de

Gründerwoche

Vitusstadt beim Gründungsindex landesweit auf Platz 2

Das „Gründungsklima“ ist ausgezeichnet: Beim „Regionenranking“ des anerkannten IfM Bonn (Institut für Mittelstandsforschung) belegt Mönchengladbach in Nordrhein-Westfalen direkt hinter Düsseldorf den zweiten Platz. Die gute Platzierung verdeutlicht, dass sich in der Stadt eine aktive Gründerszene etabliert hat - und wahrscheinlich noch größer werden wird.



Foto: Sarah Foest

Im Dialog: Wirtschaftsförderung und BMW im Gespräch mit Ausstellern.

Mit drei Abendveranstaltungen, zwei Sprechtagen und insgesamt mehr als 200 Teilnehmern unterstrich die Gründerwoche in Mönchengladbach diese gute Platzierung

im Ranking. Bei der Auftaktveranstaltung in der MGründeroase informierten 15 Aussteller Gründungswillige über entsprechende Angebote. Bei einer Podiumsdiskussion mit

IHK, Einzelhandelsverband, Arbeitsagentur, politischen Vertretern und der WFMG wurde die Bedeutung der Gründerszene hervorgehoben. Gute Standortvorteile für junge Startups sind Immobilienpreise, eine gute Verkehrsanbindung, die Grenz Nähe sowie das Großstadtflair in der Stadt. Eine gute Resonanz verzeichnete auch der Existenzgründersprechttag im CO21. Arbeitsräume wie dieser Coworking-Space an der Hindenburgstraße und moderne Business Center-Lösungen wie das Neuwerker oder das Nobel Business Center sind gefragter denn je.

I
N
F
O

Eva Eichenberg
Tel.: 02161 / 823 79 - 83
Mail: eichenberg@wfmg.de

inlingua®
SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

Sprachen sind inlingua.
Ihr Erfolg ist unser Ziel!
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

inlingua Mönchengladbach,
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750
inlingua.mg@t-online.de
www.inlingua-moenchengladbach.de

Gründer im Haus Zoar und Blauhaus „Silicon Valley“ in MG

Der Gründergeist in Mönchengladbach ist lebendig und „Silicon Valley“, die wohl berühmteste „Gründeroase“ der Welt, gar nicht so weit weg. Bei „Silicon MG“ im Haus Zoar hatten fünf Jungunternehmer im Rahmen der Gründerwoche die Möglichkeit, in kurzen Präsentationen ihre Geschäftsidee vorzustellen. Beim „Blauschmieden-Pitch“ im NEW-Blauhaus lag der Fokus auf Geschäftsideen mit einem energienahen Bezug.

Die Veranstaltung „Silicon MG“ des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung ermöglichte im Haus Zoar einen Austausch von Ideen, Erfahrungen und Meinungen mit mehr als 50 Teilnehmern. Bei den so genannten SPEEDPresentations stellten sich junge Unternehmen wie Bären Mystery (Bereich: Testkäufe), LokalBummel (Digitales), next-levels (Social Marketing), Rubivision (Social Media Marketing) und TEVARIS (Medizinsoftware) vor. Die Herausforderung für die Vortragenden: Jede der 22 Folien blieb exakt nur 22 Sekunden sichtbar! Ebenfalls mehr als 50 Teilnehmer verfolgten den „Blauschmieden-Pitch“ im NEW-Blauhaus. Im Gründerzentrum Blauschmiede auf dem Campus der Hochschule Niederrhein werden junge Menschen mit zündenden Ideen und Start-up-Spirit mit einem Zweijahresstipendium unterstützt.



Wir akzeptieren niemals den Status Quo, denken außerhalb jeder Box und erforschen dabei das Verrückte, das gegen den Strich geht und gerade darum so interessant ist.

Wirtschaftsforum mit Delegation aus China

Deutsch-chinesische Zusammenarbeit wird intensiviert

Anlässlich des Besuches einer 30-köpfigen Wirtschaftsdelegation aus der chinesischen Stadt Suqian organisierte die Wirtschaftsförderung mit Unterstützung der Jiangsu-Repräsentanz NRW ein deutsch-chinesisches Wirtschaftsforum im Hugo Junkers Hangar. Besucht wurde auch die Hochschule Niederrhein und der Textilmaschinenbauer Trützschler.



Foto: Stadt MG

Anregende Gespräche gab es beim deutsch-chinesischen Austausch im Hugo Junkers Hangar.

Ziel des chinesischen Besuches aus Suqian war der Austausch und die Vertiefung der Wirtschaftskontakte zwischen Unterneh-

men aus der Vitusstadt und Betrieben aus der chinesischen Wirtschaftsmetropole Suqian. Nach der Begrüßung durch Ober-

bürgermeister Hans Wilhelm Reiners und einer Vorstellung des Wirtschaftsstandortes durch Wirtschaftsförderer Dr. Ulrich Schückhaus sowie einem Impulsvortrag der Landeswirtschaftsförderung NRW.INVEST besuchten die Gäste, angeführt von Wang Tianqi, Oberbürgermeister der Stadt Suqian, das Forschungsinstitut der Hochschule Niederrhein und die Produktionsstätte des Textilmaschinenbauers Trützschler. Das deutsch-chinesische Wirtschaftsforum fand dann am Abend mit rund 100 Teilnehmern im Hugo Junkers Hangar statt.

I
N
F
O

Peter Wang
Tel.: 02161 / 823 79 - 881
Mail: wang@wfm.de

Der gerade Weg zum Ziel.

Erfolgreiches
Unternehmen
geführt

Neue Geschäftspotenziale entdecken Reise ins Reich der Mitte

Unter Leitung des Oberbürgermeisters Hans Wilhelm Reiners organisiert die WFMG für Unternehmen und Branchenvertreter vom 26. März bis zum 2. April 2017 eine achttägige Delegationsreise nach China.

Die Delegation aus der Vitusstadt besucht neben der Metropole Shanghai zahlreiche florierende Wirtschaftszentren und technologisch geprägte Industriezonen in den Provinzen Jiangsu und Zhejiang. Ziel der Reise ist der Ausbau bestehender Wirtschaftskontakte für die Mönchengladbacher Wirtschaft zu aufstrebenden Städten und Regionen sowie kooperationsinteressierten Unternehmen in China. Ebenfalls auf der Agenda stehen die Besuche der chinesischen Produktionswerke des Mönchengladbacher Textilmaschinenproduzenten Trützschler sowie der AUNDE Gruppe als global agierender Automobilzulieferer. Abgerundet wird das Programm mit den geplanten Veranstaltungsformaten wie Roadshows und Matchmakings mit chinesischen Unternehmen und Entscheidern. Der Preis beträgt 2.950 Euro pro Person zzgl. MwSt. (inkl. Flug, Übernachtung im EZ mit Frühstück und Transfer).

I
N
F
O

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79 - 75
lenzion@wfm.de

Eintägiger Kurs bei Effertz Tore Soft Skills mit Nebeneffekten

Einen Tag lang arbeiteten Mitarbeiter der Effertz Tore GmbH in einem Kurs der Soft Skills Akademie MG mit Zehntklässlern der Hauptschule Kirschhecke an deren sozialen Kompetenzen. Im Nachgang entdeckte der Ausbildungsleiter des Unternehmens mit Julian Pawlowsky einen kleinen Rohdiamanten unter den Jugendlichen.

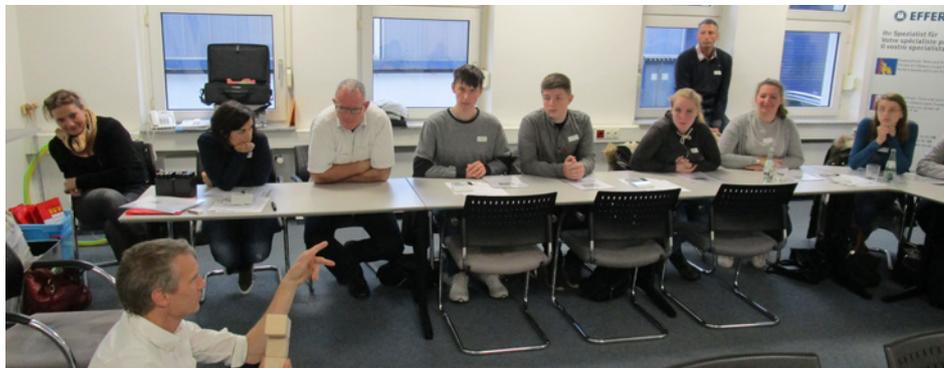


Foto: WFMG

Wie wichtig sind soziale Kompetenzen? Bei Effertz gab es die Antworten.

Julian Pawlowsky war dem geschäftsführenden Gesellschafter von Effertz, Dr. Claus Schwenzer, schon während des eintägigen Soft Skills Kurses positiv aufgefallen. Durch höfliche Nachfrage sowie eine gute Bewerbung sicherte er sich im Anschluss ein zweiwöchiges Praktikum bei den To-

re-Spezialisten. In diesem entdeckte der Leiter der technischen Ausbildung ein außergewöhnliches Geschick von Julian: „Seine in der Mittagspause auf Millimeterpapier gezeichneten Motoren sind von erstaunlichem Detaillierungsgrad“, so Dirk Huppertz. Kurzentschlossen hospitierte Julian darauf-

hin in der Konstruktion und arbeitete sich schnell in das CAD-System ein. Jetzt möchte er auch eine Ausbildung in der Konstruktion machen. Seine Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen gut. Das Rüstzeug, das er im eintägigen Kurs der Soft Skills Akademie MG vermittelt bekommen hat, wird ihm den Weg ins Berufsleben erleichtern. Auch Dr. Schwenzer ist zufrieden mit dem Investment in junge Menschen: „Es ist gut, dass MGconnect und die Arbeitsagentur mit diesem Projekt Hauptschüler unterstützen. Denn auch der Erkenntnisgewinn für Unternehmer ist nicht zu unterschätzen.“

I
N
F
O

Susanne Feldges
Tel.: 02161 / 823 79 - 76
Mail: feldges@wfm.de

Businessstage im Februar Jedem das Seine

Arzt oder Pflegewissenschaftler? Maschinenbau- oder Elektro-Ingenieur? Oder doch lieber ins Management? In der zweiten Februar-Woche bietet MGconnect in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Hochschule Niederrhein und mit Unterstützung des Wissenschaftsministeriums des Landes NRW gleich sechs Business-Tage, in denen Jugendliche ihre Karriere-Träume praxisnah hinterfragen können.

7. Februar 2017

- Business-Tag Medizin im Krankenhaus St. Franziskus
- Business-Tag Management im FB Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Niederrhein
- Business-Tag Handwerksmanagement im NEW Blauhaus

9. Februar 2017

- Business-Tag Ingenieurwesen bei Trützscher
- Business-Tag Ingenieurwesen bei der SMS Group

10. Februar 2017

- Business-Tag Ausbildung M+E bei ATB Schorch & GE Grid

Die Anmeldung zu allen Business-Tagen ist ab sofort über die MGconnect-Webseite unter www.mgconnect.de möglich.

Visionen realisieren.

Mit dem Spezialisten für Beteiligungskapital in der Region

Generationen-
wechsel
vollzogen



S-UBG Gruppe
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
und Risikokapital-Fonds www.s-ubg.de



Foto: CGW

Familienunternehmen mit Herzblut und mehr als 30 Jahren Erfahrung: CGW-Gründerin Christina Guth (re.) wird unterstützt von ihren Töchtern Kristiane (li.) und Anna-Maria Guth.

CGW GmbH

„Eine große Reichweite für Botschaften“

Mitdenken, ausdenken und weiterdenken – als Full-Service-Kommunikationsagentur kümmert sich die CGW GmbH aus Krefeld ganzheitlich um ihre Kunden. Seit 31 Jahren ist das Familienunternehmen branchenübergreifend für seine Kunden tätig.

Das diesjährige Martinsfest feierte die Krefelder CGW GmbH in Mönchengladbach in einer ganz besonderen Art und Weise. „Wir haben das Martinsfest bei Schaffrath organisiert. Das Feedback war riesig. Es war einfach nur schön“, erinnert sich Geschäftsführerin Christina Guth, die das Unternehmen vor 31 Jahren gründete und nach wie vor mit viel Herzblut die Geschicke der Full-Service-Kommunikationsagentur

lenkt. Als klassische Werbeagentur sieht sie CGW nicht: „Wir kümmern uns ganzheitlich um unsere Kunden!“ Full-Service heißt beispielsweise auch, nachzufassen und zu analysieren, wenn ein Projekt nicht vorwärts geht. Oder wo sich neue Möglichkeiten ergeben, die für Kunden zielführend und gewinnbringend eingesetzt werden können! Die Begeisterung im Team sorgt für eine hohe Identifikation mit Kunden, ihren Botschaften und Visionen. „Wenn Schaffrath beispielsweise ein Martinsfest feiern will, versteht es sich von selbst, dass wir kreativ sind und mitüberlegen, wen wir noch ansprechen können und mit welchen Aktionen das Fest zum einzigartigen Erlebnis wird“, so die Geschäftsführerin. In diesem Falle stellte ein örtlicher Bäcker mit dem größten Weckmann der Welt – immerhin 7,60 Meter groß – einen neuen Rekord auf!

Das CGW-Team ist Ideen- und Impulsgeber. Komplette Markenkampagnen sind im Krusshof in guten Händen. Kontinuität ist für Guth dabei ganz wichtig: „Kommunikative Maßnahmen zahlen sich meist erst aus, wenn sie langfristig angelegt sind!“ Die Kommunikationsagentur arbeitet branchenübergreifend und beschäftigt 20 Mit-

arbeiter. Damit gehört sie zu den größten Agenturen am Niederrhein. Kunden gibt es im Automotive-Bereich – die Reiff-Gruppe aus Reutlingen wird als erster Kunde immer noch rundumbetreut –, im Handwerk, Handel, in der Tourismusbranche und im Gesundheitswesen. Als Full-Service-Agentur bietet CGW Drucksachen mit Sinn und Verstand an, programmiert Webseiten, dreht Filme, beherrscht die Grundsätze der Pressearbeit, unterstützt im Fundraising und organisiert eben Events wie das Martinsfest. „Wir haben eine große Reichweite für Botschaften“, versichert Christina Guth. Die Botschaft vom Martinsfest ist bereits angekommen!

Networking im Familienunternehmen

Kunden profitieren vom starken Netzwerk der Full-Service-Agentur. Vom Gründernetzwerk Niederrhein über den Marketing Club Krefeld bis hin zum BVMW reichen die Kontakte. Viermal im Jahr lädt das Unternehmen auf den Krusshof zu kurzweiligen Workshops ein, um Diskussionen anzustoßen. Als mittelständisches Unternehmen ist CGW Partner des Mittelstands – und ein Familienunternehmen! Mit Kristiane Guth und Anna-Maria Guth arbeitet bereits die nächste Generation im Unternehmen aktiv mit.



CGW GmbH
Oberbenrader Straße 51
47804 Krefeld
Tel: 0 21 51 / 368 05-0
Fax: 0 21 51 / 368 05-25
Mail: info@c-g-w.net

Hochschule Niederrhein startet mit neuem Weiterbildungsprogramm

Weiterbildung für Berufstätige ab Januar 2017

Im Januar 2017 startet das neue Weiterbildungsprogramm. Das Angebot richtet sich an Berufstätige mit und ohne Bachelorabschluss, die ihr Wissen aktualisieren oder sich auf neue Aufgaben vorbereiten wollen.

Foto: Carlos Albuquerque / Hochschule Niederrhein



Wissen für Berufstätige: Das neue Weiterbildungsprogramm der Hochschule.

Die Teilnehmer können im Rahmen des neuen Weiterbildungsprogramms Zertifikate auf Hochschulniveau erwerben. So erhalten sie beispielsweise nach erfolgreich bestandener Prüfung ECTS-Punkte, die sie sich für ein weiterbildendes Mas-

terstudium anrechnen lassen können. Die kostenpflichtige Weiterbildung kombiniert Präsenzlehre und Selbstlernphasen, die durch eine Online-Plattform unterstützt werden. Die Zertifikatskurse sind vor allem mit Blick auf einen hohen Praxisbezug und die Anwendbarkeit des Gelernten konzipiert worden und behandeln auch fachbereichsübergreifende Themen. Besonderer Wert wird auf die Wissenschaftlichkeit der Weiterbildung gelegt. Alle Kurse sind von Professorinnen und Professoren der Hochschule inhaltlich-fachlich und me-

thodisch-didaktisch gestaltet.

„Mit dem neuen Weiterbildungsprogramm macht die Hochschule Niederrhein ihr Wissen erstmals für einen großen Kreis von Berufstätigen nutzbar. In unseren Laboren, Werkstätten und Multimedia-Räumen bieten wir eine optimale Lernumgebung für die Verbindung von Wissenschaft und Praxis“, erklärt Projektleiterin Cordula Albersmann das Konzept. Die Zertifikatskurse wie „Ermittlung und Beurteilungen psychischer Belastungen im Betrieb“, „Statistische Versuchsplanung mit Excel“, „Systematische Innovation mit TRIZ“, „Embedded Linux“, „IT-Security“ und „Bilanzmanagement“ mit Präsenz- und Selbstlernphasen finden zwischen Januar und März 2017 statt. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hs-niederrhein.de/weiterbildung.

Neuer Studiengang geplant

Banking und Finance

Zum Wintersemester 2017/18 soll an der Hochschule Niederrhein ein neuer dualer Studiengang starten: der Bachelorstudiengang Banking and Finance.

Der neue Studiengang wird am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in Mönchengladbach angeboten und wird von den Finanzinstituten Sparkasse Neuss, Volksbank Mönchengladbach, Santander Consumer Bank und Gladbacher Bank unterstützt. Die künftigen Kooperationspartner unterschrieben dazu jetzt an der Hochschule Niederrhein einen entsprechenden „Letter of Intent“. Der Studiengang dauert acht Semester und schließt mit zwei Abschlüssen ab: dem Bankkaufmann/Bankkauffrau sowie dem Bachelor of Arts. Die Studierenden verbringen im Semester drei Tage pro Woche bei der Bank und zwei an der Hochschule. Nach zwei Semestern gibt es eine Zwischenprüfung, nach fünf Semestern kann die Ausbildung zum Bankkaufmann/kauffrau abgeschlossen werden. Im Anschluss wird berufsbegleitend weiter studiert. Dazu erhalten die Studierenden einen Praktikantenvertrag. Die kooperierenden Institute sind überzeugt, dass mit diesem Angebot eine große Nachfrage im Markt gestillt wird. „Wir haben viele gute Bewerber, die gezielt nach einem dualen Studium fragen“, erklärt Georg Maar, Abteilungsdirektor HR Management bei der Santander Consumer Bank.

Wir sind mags[®]

Von nun an alles unter einem Dach! mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe. Infos unter www.mags.de

Neues aus den Unternehmen

▶ **Aerotask**

Die Westavia Fluggesellschaft bietet seit Oktober 2016 am Flughafen Mönchengladbach einen Flugsimulator für jedermann an. In einem detailgetreuen Cockpit einer Boeing 737 werden die unterschiedlichen Flugphasen simuliert und unter professioneller Anleitung fühlt der Gast sich schnell wie ein richtiger Pilot. Wunschrouten und Zielflughäfen können individuell ausgewählt werden. Als Geschenkgutschein, Firmenveranstaltung oder sonstige Events ist dieses Angebot jederzeit buchbar.

www.aerotask.de

▶ **Ausbildungsverbund MG**

Der AV Ausbildungsverbund Mönchengladbach GmbH war eine Woche in Jordanien zu Gast, um in einem Ausbildereignungskurs grundlegende Kompetenzen eines Ausbilders zu vermitteln. Die Kooperation soll fortgesetzt werden.

www.ausbildungsverbund-mg.de

▶ **Akademie für Glasmalerei**

Im Beisein von NRW-Kulturministerin Christina Kampmann haben Annette und Ernst Jansen-Winkeln die Europäische Akademie für Glasmalerei eröffnet. In den letzten zehn Jahren wurden 100.000 Glasmalereien in NRW fotografiert und dokumentiert. Die geschichtliche Aufarbeitung soll jetzt die Akademie übernehmen.

www.glasmalerei-ev.net

▶ **B.A.D Gesundheitsvorsorge**

Die B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH hat neue Büroflächen auf der Dahlener Straße 570 im Baudenkmal Stadtwald angemietet und damit innerstädtisch seinen Standort verlagert. Der Immobiliendienstleister Bienen & Partner hat das Unternehmen vermittelt.

www.bad-gmbh.de

▶ **CFG Finance Solutions**

Dipl. Betriebswirt Georg Linderoth ist neues Mitglied der Geschäftsleitung der CFG Finance Solutions GmbH. Der deutschlandweit tätige Spezialist für die Finanzierung und Absicherung mittelständischer Unternehmen verstärkt damit den Bereich Finanzstrukturmanagement.

www.cfg-finance.de

▶ **Dörries Scharmann**

Auf der AMB in Stuttgart, der Leitmesse für Metallverarbeitung, hat der zur Starrag Group gehörende Werkzeugmaschinenbauer Dörries Scharmann die neueste Maschine aus der ECOSPEED-Baureihe vorgestellt. Die neue Maschine zeichnet sich durch eine Leistungssteigerung von bis zu 87 Prozent auf extrem kleinem Footprint, deutlich vereinfachte Installation und schnelle Inbetriebnahme aus.

www.starrag.com



**Die neue Leichtigkeit
Ihrer Business-Bank-Beziehung.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer als Unternehmer einmal die **Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank genossen hat**, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel für den Mittelstand: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

www.voba-mg.de

**Volksbank
Mönchengladbach eG** 

► Faba Autowelt

BMW Kirsch hat einen neuen Namen erhalten. Der frühere Inhaber Michael Kirsch ist inzwischen ausgeschieden und damit auch nicht länger Namensgeber des Autohauses. Mit dem Begriff „Autowelt“ soll die größere Produktpalette stärker betont werden. Auf einer Grundfläche von 7.400 Quadratmetern zeigt das Autohaus alles, was es in der BMW-Welt gibt. Zudem wird die Immobilie an der Krefelder Straße umfassend modernisiert.

www.bmw-faba.de

► Food Experts

„Fit im Job“ heißt das neue Gesundheitsbuch der Food Experts. Die Buchautoren sind erfahrene Anbieter für betriebliche Gesundheitsförderung und geben gerade auch Mitarbeitern in kleinen Unternehmen Tipps für ein gesünderes Arbeiten.

www.foodexperts.de

► Interhyp

Die Münchener Interhyp hat an der Bismarckstraße eine neue Filiale eröffnet. In Mönchengladbach wird auf 300 qm mit einer offenen Gestaltung, warmen Farben und einer einladenden Atmosphäre ein völlig neues Filialkonzept ausprobiert. Interhyp bedient von hier aus einen Großteil des Niederrheins. Bundesweit ist der Baufinanzierer an über 100 Standorten vertreten.

www.interhyp.de

► Laptollearn

In Kooperation mit kibasi-Zeitmanagement und EDV-Dienstleistung hat Laptollearn auf dem Schrammenhoff die ersten Niederrheinischen Office-Tage durchgeführt. An zwei Tagen wurden die Teilnehmer in den Microsoft-Programmen Word, Excel, PowerPoint und Outlook geschult.

www.office-tage.de

► Phoenix Akademie

Die Phoenix AKADEMIE für Frauen als fester Bestandteil des Phoenix BusinessClubs für Frauen hat die nächsten Workshops bekanntgegeben. Das Angebot richtet sich in erster Linie an selbständige Frauen oder solche, die es werden wollen.

www.phoenix-businessclub.de

► Rein Medical

Auf der Weltleitmesse MEDICA in Düsseldorf hat Rein Medical GmbH als Hersteller und Entwickler von Soft- und Hardwarelösungen im Bereich Medical IT ihr aktuelles Lösungs- und Produktportfolio vorgestellt. Schwerpunkt in diesem Jahr: Die 4k UHD-Bildgebung.

www.reinmedical.com

► Reimann

Auf der ALUMINIUM hat die Reimann GmbH ihr aktuelles Leistungsportfolio vorgestellt. Schwerpunkt war die Sanierung bestehender Ofenanlagen. Neu hinzugekommen bei Reimann ist der Geschäftsbereich Edelstahlfertigung.

www.reimann-gmbh.com

► Santander

Die Santander Consumer Bank AG wurde erneut für ihr exzellentes Gesundheitsmanagement ausgezeichnet. Im Rahmen des

Corporate Health Audits 2016 belegte die Bank ihr vorbildliches Engagement.

www.santander.de

► TeamWFP

Von August bis Oktober entwickelte TeamWFP im Auftrag von und in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Systeme für Freizeitanlagen von Scheidt & Bachmann den entervo Webshop, eine Shop-Lösung für Betreiber von Bädern, Wellness- und Freizeiteinrichtungen.

www.teamwfp.de

► Tomate

Unter dem Namen „Tomate“ haben sich drei Kreativbüros in einem Bürokollektiv zusammengeschlossen. Die Agentur „Degen und Florett“, die Ideenagentur „Goldkind“ und Art Director Marcel Ströter haben sich an der Schillerstraße 53 im Kreativzentrum Eicken niedergelassen.

www.buero-tomate.de

WISSEN, WAS ZÄHLT.
RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH





RECHTSANWÄLTE

Dr. Peter Backes
Dr. Christof Wellens
Helmut Freuen bis 2008
Michael Bergths
Veronika Heuser
Martina Schäckel
Dr. Carsten Christmann
Dr. Lutz Hähle
Ullrich Feller
Dirk Nießner
Maximilian Backes

DR. BACKES + PARTNER
 Rechtsanwältinnen mbB
 Hohenzollernstraße 177
 41063 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 61 - 8 13 91 - 0
 Fax 0 21 61 - 8 13 91 - 50
 info@dr-backes.de
 www.dr-backes.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



Hier machen nicht nur Flyer Alarm

- Print -



- POS -



- Merchandise -



Hochwertig
Professionell
Alles aus einer Hand

impress media GmbH

Heinz - Nixdorf - Straße 21
41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161 - 299 98 - 00
www.impress-media.de

MG jubelt

▶ **DIAMANT Metallplastic**

Die Diamant Metallplastic GmbH ist mit dem Gütesiegel „Zukunft Mittelstand“ in Silber ausgezeichnet worden. Der Preis wird vom Rhein Kreis Neuss an Unternehmen vergeben, die beispielgebend in den Bereichen wie Innovationsfähigkeit, Service, Qualitätskontrolle und Qualität sind.

www.diamant-polymer.de

▶ **Hochschule Niederrhein**

Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, Präsident der Hochschule Niederrhein, ist bei der Auszeichnung „Hochschulmanager des Jahres“ auf die Shortlist gekommen. Der Wettbewerb wird jährlich vom CHE Centrum für Hochschulentwicklung und der Wochenzeitung DIE ZEIT durchgeführt. Von Grünberg ist seit 2010 Präsident der Hochschule.

www.hs-niederrhein.de

▶ **Kalthöfer**

Jennifer Gommans ist die jüngste Preisträgerin in der Geschichte des Ewald-Kalthöfer-Preises, mit dem die Hochschule Niederrhein seit 2001 jährlich herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Informatik auszeichnet. Die 22-jährige Mönchengladbacherin erhielt die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung Ende November in Krefeld im Rahmen der Absolventenfeier des von Prof. Dr. Thomas Meuser geleiteten Fachbereichs.

kg.kalthoefer.de

▶ **NEW**

Pünktlich zum ersten Geburtstag des NEW-Blauhauses gibt es für die NEW gute Nachrichten: Das NEW-Blauhaus erhält den „German Design Award“ in der Kategorie „Excellent Communications Design Architecture“. Das Gebäude, das vom Aachener Architekturbüro kadawittfeld entworfen wurde und von der NEW und der Hochschule Niederrhein gemeinsam genutzt wird, verleiht dem Campus laut Jury „ein attraktives Entrée“.

www.new.de

▶ **Oettinger Brauerei**

Den Energieeffizienzpreis 2016 der IHK Mittlerer Niederrhein geht an die Oet-

tinger Brauerei. Das Unternehmen hat in ein Blockheizkraftwerk mit Kraft-Wärme- und Kältekopplung investiert. „Wir gehen davon aus, dass sich unser Verbrauch an extern angeliefertem Strom dauerhaft um etwa ein Drittel verringert“, erklärte Geschäftsführer Dr. Karl Liebl. Der IHK Energieeffizienzpreis wurde mit Unterstützung der Stadtwerke Krefeld, der Stadtwerke Neuss und der Mönchengladbacher NEW AG ausgelobt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ihk-energieeffizienzpreis.de. Dort sind auch Filme über die ausgezeichneten Energieeffizienzprojekte zu sehen.

www.oettinger-bier.de

▶ **Schleiff Denkmalentwicklung**

Die Schleiff Denkmalentwicklung GmbH & Co. KG hat mit dem „Quartier B. Kühlen“ die Silbermedaille beim FIABCI Prix d'Excellence Germany 2016 in der Kategorie „Gewerbe“ gewonnen. Der renommierte Preis für herausragende Projektentwicklungen wird vom BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen sowie FIABCI Deutschland ausgelobt.

www.denkmalentwicklung.de

▶ **Sozial-Holding**

Für ihre Bachelorarbeit „Die soziale Seite der Demenz – Interventionskonzepte der Sozialen Arbeit“ erhielt Annika Stammen, Absolventin im Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein, jetzt den erstmals ausgeschriebenen Preis der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach.

www.sozial-holding.de

▶ **Textechno**

Textechno hat den AVK-Preis als besonders attraktiver Arbeitgeber im Bereich der Faserverbundwerkstoffe erhalten. Die AVK ist als Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. Deutschlands älteste Interessengemeinschaft der Kunststoffindustrie und hat ca. 250 aktive Mitglieder aus Industrie und Forschung. Textechno stellt Prüfgeräte für die Textil- und Chemiefaserindustrie her.

www.textechno.com



OLS

OVERSEAS Logistic Services GmbH



LOGISTICS IS OUR PROFESSION



- ✓ Weltweite Containerverladung (FCL/LCL)
- ✓ Konventionelle und Projektverschiffungen
- ✓ Transportversicherung
- ✓ Containerstauung
- ✓ Distribution
- ✓ Luftfracht
- ✓ Shortsea

NEW

Wir kümmern uns.

www.new-glasfaser.de



200 Mbit/s
Download

200 Mbit/s
Upload

Meeehr erleben

mit dem megaschnellen Glasfaseranschluss.



Internet



Telefon



DGTV

Jetzt anmelden! Tel. 02166 685-4545